

Koordinationsgespräch Dickschiffsegeln der Sparte Segeln, ESV Hamburg e.V.

Betriebssportcasino des BSV Hamburg e.V., 11.11.24

21 Teilnehmer zu Sitzungsbeginn um 17:45 Uhr, Sitzungsende um 21:30 Uhr

Ergebnisprotokoll

- Begrüßung durch Vorsitz (C. Koke, T. Plack, B. Singer)
 - Modalitäten Gastronomie im BSV-Casino
 - Teilnehmerliste mit freiwilliger Qualifikationsabfrage
 - Überblick zur Agenda
 - Anlass der Versammlung: Auftrag zur Bearbeitung des Themas „Dickschiffsegeln“ durch die Spartenversammlung vom 09.10.24
 - Ausbildung und Schnuppersegeln auf der Kalle
 - Flottillensegeln in Charterflotte
 - Nicht Teil der Agenda:
„Privates Dickschiffsegeln“ bzw. Urlaubstörns/Blauwassersegeln, Sportsegeln/Regatta, Gebühren oder Vergabemodus der Kalle**
- Erwartungen und Erfahrungsaustausch zum Dickschiffsegeln in der Sparte
 - Position der Sitzungsleitung zum allgemeinen Verständnis:
Sparte bedient 3 Betätigungsfelder:
 - Jollensegeln auf Binnengewässern
 - Dickschiffsegeln mit der Kalle**
 - Flottillensegeln in Charterflotte
 - Skipper-Besprechungen sollen zukünftig zur Dickschiff-Jahresplanung wieder stattfinden. Die Koordination übernimmt der noch zu wählende Dickschiff-Obmann
 - C. Koke, T. Plack und B. Singer bieten sich für die an diesem Tag besprochenen Themen und Vereinbarungen als Koordinatoren für 2025 an, bis ein Dickschiff-Obmann gefunden ist
- Aktueller Nutzungsrahmen der Kalle**
 - Rückmeldungen zur Meinungsabfrage im Vorlauf zum Gespräch:
 - „Sinnvoller Einsatz“ des Bootes ist erwünscht
 - Kostentransparenz soll geschaffen werden (Antrag zur Kostentransparenz wurde bereits auf der Spartenversammlung gestellt)
 - Inhalte der Nutzungsvereinbarung wurden kurz dargestellt und sind für alle Mitglieder über die Kalle**-Obleute einzusehen

- Zukünftiger Nutzungsrahmen der Kalle** für Spartenaktivitäten
 - Ideensammlung
 - Schnupperkurztörns
 - Intensivere Einweisung in die Kalle**
 - Thema: Einweisungstörns
 - Während die Kalle** noch in Wedel liegt, sollen vor der Chartersaison Einweisungstörns auf der Elbe vor Wedel durchgeführt werden
 - Voraussetzung ist, dass Winterdienste, Wartungen, Bereitstellung der Kalle** in Wedel sowie Überführung von und nach Gelting terminiert sind
 - **Antrag:** Die Kalle** ist für jeweils eine Woche vor Beginn und nach Ende der Chartersaison für Einweisungstörns in Wedel ohne Entrichtung einer Nutzungsgebühr bereitzustellen. Das Zeitfenster ist im Zuge der Saisonplanung für das Folgejahr einzuplanen und bekanntzugeben.
Dafür: 19 *Dagegen: 0* *Enthaltungen: 1*
 - Thema: „Schnuppersegeln“
 - Befähigung neuer Spartenmitglieder zur Seemannschaft auf Dickschiffen
 - Anlass: Es soll eine Gelegenheit geschaffen werden, günstig und gemeinsam mit anderen Spartenmitgliedern erste Erfahrungen während eines Seetages auf einem Dickschiff zu machen. Darüber ist es ggf. schwer, für Mitglieder ohne Dickschifferfahrung und Netzwerk in der Sparte Kontakt zu Skippern zu einer Teilnahme am Flottillentörn aufzubauen.
 - Besatzung beispielsweise:
 - Skipper + Co-Skipper mit Unterbringung an Bord, 2-3 Tage
 - Bis zu 4 Spartenmitglieder / Mannschaften ohne Unterbringung an Bord, 1 Tag
 - Vorschlag ist eine Gebühr von 50 € pro Tag und Spartenmitglied, Überschüsse kommen nach Abzug der Betriebskosten (Gas, Kraftstoff, einfache Verpflegung) der Vereinskasse zugute. Die Gebühr wird mit der Anmeldung fällig, eine Kautions hinterlegt.
 - Abgesehen von der Bereitstellung der Kalle** erfolgt keine weitere Förderung dieser Maßnahme durch den Verein
 - **Antrag:** Die Kalle** ist während der Chartersaison in der Frühjahrs-Nebensaison für eine Woche zum „Schnuppersegeln“ von Skippern mit interessierten Spartenmitgliedern ohne Entrichtung einer Nutzungsgebühr bereitzustellen. Die Planung und Koordination erfolgt durch die Dickschiff-Obleute. Das Zeitfenster ist im Zuge der Saisonplanung für das Folgejahr einzuplanen und bekanntzugeben. Die Gebühr soll pro Mannschaftsmitglied 50 € pro Tag betragen. Überschüsse der Gebühr kommen nach Abzug der Betriebskosten (Gas, Kraftstoff, einfache Verpflegung) der Vereinskasse zugute.
Dafür: 19 *Dagegen: 0* *Enthaltungen: 1*

- Zukünftiger Nutzungsrahmen der Kalle** für Spartenaktivitäten (fortg.)
 - Thema: Betriebskosten bei Nutzung der Kalle** im Spartenrahmen
 - Grundsätzlich besteht die Frage, ob bei Nutzung der Kalle** für Spartenaktivitäten (wie Einweisungstörns ab Wedel, „Schnuppersegeln“, etwaige Trainings u.ä.) die übliche Nutzungsgebühr pro Woche durch die Teilnehmer der Aktivität entrichtet werden muss.
 - Hintergrund ist die Wahrnehmung, dass bei „ungenutzten“ Wochen im Sinne der privaten Nutzung durch Spartenmitglieder zum Törnsegeln eine Opportunität vorliegt. Das Schiff solle auch dem Spartenzweck des gemeinsamen Segelns dienen können, nicht lediglich der Bereitstellung zur privaten Nutzung.
 - **Meinungsfindung:** Muss die Kalle** bei Einsatz im Rahmen von Spartenaktivitäten zwingend kostendeckend im Sinne der für diesen Zeitraum angesetzten Nutzungsgebühr betrieben werden?
Ja: 1 Nein: 17 Enthaltungen: 2
 - Thema: Skippertraining
 - Befähigung von Skippern oder Co-Skippern. Das Training soll sich an Skipper mit mindestens erweiterten Grundkenntnissen und Erfahrungen in dieser Rolle richten.
 - Anlass: Es soll eine Gelegenheit geschaffen werden, um günstig und gemeinsam mit anderen Skippern der Sparte eigene Fähigkeiten der Bootsführung zur Übernahme der Skipperrolle beim Flottillensegeln der Sparte auszubauen
 - Besatzung:
 - Ext. Trainer mit Unterbringung an Land (ggf. Heimschläfer?), 1 Woche
 - Bis zu 5 Skipper mit Unterbringung an Bord, 2x 3 Tage
 - Vorschlag ist eine Gebühr von 150 € pro Skipper, Überschüsse kommen nach Abzug der Betriebskosten (Gas, Kraftstoff, einfache Verpflegung) der Vereinskasse zugute. Die Gebühr wird mit der Anmeldung fällig, eine Kautions wird hinterlegt.
 - Abgesehen von der Bereitstellung der Kalle** kann beispielsweise das Honorar des Trainers durch den Verein gefördert werden
 - Ein Antrag zum Thema wird an dieser Stelle nicht gestellt.

- Zukünftiger Nutzungsrahmen der Kalle** für Spartenaktivitäten (fortg.)
 - Saisonplanung für 2025 steht ab dem 20.11.24 an
 - Wochen, die nicht nach dem erstmaligen Anmeldezeitraum für 2025 gebucht sind, sollen zunächst (4 Wochen) für die Spartenaktivitäten freigehalten werden. Koordination der Bedarfe erfolgt durch die Dickschiff-Obleute.
Ohne Beschluss durch die Teilnehmer zugestimmt
 - Der Vorsitz schlägt vor, seitens der Sparte bzw. Dickschiff-Koordination für Spartenaktivitäten („Schnuppersegeln“, Skippertraining o.ä.) ab Saisonplanung für 2026 mit Priorität vor der privaten Nutzung die Kalle** reservieren zu können. Weiterhin könnte die Dickschiff-Interessengruppe im November die Törns ausschließlich aus Spartenmitgliedern mit Zahlungsverpflichtung koordinieren, danach erfolgt die offene Reservierung der Kalle** für alle Spartenmitglieder.
Hierzu wurde kein Antrag gestellt und kein Beschluss gefasst.
 - Ausbildung
 - Meilentörns sowie eine vollständige SKS-Ausbildung sind im Rahmen der Dickschiff-Koordination über die Sparte nicht vorgesehen
 - Welche Art von Ausbildung kann noch im Verein durchgeführt oder unterstützt werden?
- Flottillensegeln/Chartersegeln
 - Reaktivierung der Skipper-Besprechungen zur Saisonplanung im Oktober
Termin-/Revierfindung für möglichst viele Skipper für eine Flottille
 - Koordination durch Dickschiff-Obleute
 - Diskussion:
 - „Was ist der Vorteil des gemeinsamen Chartersegelns in der Sparte?“
 - Was würde ein Skipper mit bestehender Crew dazu veranlassen, wieder im Rahmen der Sparte am Flottillensegeln teilzunehmen?
 - Welche Art von
 - Diskussion „Bezuschussung des Flottillensegelns durch den Verein“:
 - Vorschlag: Nach Beendigung des Flottillentörns wird gegen Vorlage der Police ein Zuschuss von pauschal 250 € pro Crew für die eingesetzte Skipper- und Kautionsversicherung durch den Verein gezahlt. Es besteht Einverständnis, dass die Crew im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der Flottille mitgesegelt ist.
 - Thema wurde ohne Antrag vertagt, hier ist noch ein Versammlungsrahmen und Termin zu finden
- Sonstiges: Keine Punkte aufgrund fortgeschrittener Zeit
- Festlegungen / Vereinbarungen / Nächste Schritte
 - Rekapitulation der vereinbarten Anträge
 - Eingabe der Anträge in den Vereinsvorstand
- Sitzungsende